

Stadt Cottbus / město Chošebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.

StVV III-019/04

HA

Dezernat: III

Amt: 41

Termin der Tagung: 30.06.2004

Vorlage zur Entscheidung

- | | |
|---|--|
| ☐ durch den Hauptausschuss | ☒ öffentlich |
| ☒ durch die Stadtverordnetenversammlung | ☐ nichtöffentlich |

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	25.05.2004	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	22.06.2004	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	23.06.2004
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	30.06.2004
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☒ Bildung, Sport, Schule u. Kultur	10.06.2004	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Weiterführung der finanziellen Förderung des „Kinder- und Jugendtheaters piccolo“ in den Jahren 2005 – 2009

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Vorbehaltlich der Festlegung der Höhe der Zuwendung der Stadt Cottbus an das „Kinder- und Jugendtheater piccolo“ in den durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden Haushaltssatzungen der Stadt Cottbus der Jahre 2005, 2006, 2007, 2008, 2009 soll die Förderung des „Kinder- und Jugendtheaters piccolo“ in den Haushaltsjahren 2005-2009 jährlich durch eine zweckgebundene Zuwendung für das Betreiben der Einrichtung im Jahr 2005 in Höhe von 298,0 T€ (zweihundertachtundneunzigtausend Euro) und in den Jahren 2006-2009 in Höhe von 284,7 T€ (zweihundertvierundachtzigtausendsiebenhundert Euro) veranschlagt im Haushaltsplan 03 kontinuierlich weitergeführt werden.
In den Zuwendungen enthalten ist die Mietkostenförderung für die Kaltmiete der Objekte „Töpferturn“ und „Tanzhaus“.

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- | | |
|--|--|
| ☐ einstimmig | ☐ mit Stimmenmehrheit |
| ☐ laut Beschlussvorschlag | |
| ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift) | |

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Da die kulturelle Tätigkeit von und mit Kindern und Jugendlichen in Cottbus einen deutlichen Schwerpunkt der kommunalen Kulturförderung darstellt, ist die Kontinuität und Planbarkeit in den Rahmenbedingungen der Arbeit von großer Bedeutung für die inhaltliche und pädagogische Qualität der Aktivitäten.

Die hochwertige Kinder- und Jugendtheaterarbeit des „Kinder- und Jugendtheaters piccolo“ rechtfertigt in jeder Hinsicht das Bemühen auf der Ebene der kommunalen Kulturpolitik eine mittelfristige Planungssicherheit für diese Arbeit zu erreichen.

Das „Kinder- und Jugendtheater piccolo“ wurde auch in die „Bestandsaufnahme Kultur im Land Brandenburg Vorschlag für Prioritäten“ des MWFK für den Landtag aufgenommen. Es heißt dort: „Es ist ein Anliegen der Landesregierung, angesichts der hohen Effizienz der Freien Theater, ihres Erfolges im In- und Ausland und ihrer künstlerischen sowie technisch-organisatorischen Flexibilität gemeinsam mit den Kommunen weitere Möglichkeiten einer stabilisierenden Unterstützung dieser Ensemble zu prüfen. Das trifft aus Sicht des Landes insbesondere auf das piccolo Theater Cottbus.....zu, deren Arbeit über die Grenzen des Landes Brandenburg hinaus Anerkennung gefunden hat.“

Dabei ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Cottbus für die Haushaltsjahre 2003-2009, welche am 28. Mai 2003 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde, die Grundlage der Planung.

Finanzielle Auswirkungen:☒ Ja☐ Nein**1. Gesamtkosten:**

2005: 298,0 T€ (einschl. Kaltmietzuschuss für „Töpferturn“ und „Tanzhaus“ in der jeweils an das A 23 zu zahlenden Höhe)

2006: 284,7 T€ „

2007: 284,7 T€ „

2008: 284,7 T€ „

2009: 284,7 T€ „

2. Sicherstellung der Finanzierung:**3. Folgekosten:**